



Roberto Wendt

Peter Buchenau · Zach Davis

Die Löwen-Liga

Stolz schafft

Erfolg



Springer Gabler

Die Löwen-Liga: Stolz schafft Erfolg

Roberto Wendt · Peter Buchenau ·
Zach Davis

Die Löwen-Liga: Stolz schafft Erfolg



Springer Gabler

Roberto Wendt
Vertriebscockpit Akademie®
Bremen, Deutschland

Peter Buchenau
Waldbrunn, Deutschland

Zach Davis
Inst. f. nachhaltige Effektivität
Peoplebuilding
Geretsried, Deutschland

ISBN 978-3-658-09352-5
DOI 10.1007/978-3-658-09353-2

ISBN 978-3-658-09353-2 (eBook)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer Gabler

© Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH 2016

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikrofilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen.

Illustrationen: Marlena Reinert

Coverdesigner: deblik unter Verwendung von fotolia.de

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier.

Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH ist Teil der Fachverlagsgruppe Springer Science+Business Media
(www.springer.com)

Geleitwort von Stephan Heinrich

„Hochmut kommt vor dem Fall!“ Kennen Sie dieses Sprichwort? Ich habe es in meiner Jugend oft gehört. Ebenso wie „Eigenlob stinkt!“ Bestimmt kennen Sie ähnliche Redewendungen, die man benutzt, wenn jemand stolz auf seine eigenen Leistungen oder Errungenschaften ist. Viele Menschen sind deshalb gehemmt, wenn sie ihre guten Seiten ins Rampenlicht rücken sollen.

Ich erinnere mich an den Vortrag meines geschätzten Kollegen Martin Limbeck auf dem US-amerikanischen Kongress der Vortragsredner vor wenigen Jahren. Während des Vortrags zeigte er ein Foto, auf dem sein Carport mit zwei schicken Sportwagen zu sehen war. Ich wage mir kaum vorzustellen, was die Reaktion gewesen wäre, wenn er das vor einem fachlich vergleichbaren Publikum von deutschen Kollegen in Deutschland getan hätte. Aber in USA kamen ehrlicher Applaus und freudige Zurufe. „Good Job!“, „You made it!“ oder „You are the best!“ waren die spontanen Rufe aus dem Kreise der internationalen Kollegen. Und diese Kollegen freuten sich aus vollem Herzen über den Erfolg eines Kollegen, der in diesem Fall durch den Besitz zweier teurer Sportwagen zum Ausdruck kam.

Wenn man Erfolg hat, wirkt sich das früher oder später auch finanziell aus. Was spricht dagegen, diesen Erfolg zu

genießen? Martin ist erfolgreich und zurecht stolz darauf. Schließlich ist der Erfolg selten ein Überraschungsgast. Jeder der wirklich erfolgreich ist, weiß, dass der Weg zum Erfolg gepaart ist mit Willenskraft, Mut und Ausdauer. Wenn man einen Erfolg feiern kann, ist es sicherlich gut, auch stolz darauf zu sein.

Was ist der Unterschied zwischen Überheblichkeit und Stolz? Die Antwort steckt schon im Wort selbst: Wer sich über andere erhebt, der ist eben nicht stolz auf seine Leistung, sondern erhöht sich auf Kosten anderer. Man muss nicht besser sein als alle anderen, um stolz zu sein. Es genügt, das Beste gegeben zu haben. Jeder, der schon einmal einen Stadtmarathon oder eine ähnliche Sportveranstaltung mitgemacht hat, versteht sicher, was ich meine. Die wenigsten Läufer treten an, um zu siegen, denn das kann nur der Erste. Aber fast alle Teilnehmer werden gewinnen. Sie werden über sich selbst hinauswachsen. Sie haben etwas nicht nur theoretisch erwogen, sondern tatsächlich gemacht.

Im Geiste sind wir alle Weltmeister. Leider weiß ich nicht, wem ich das Zitat zuschreiben darf: „Wir sind alle Wissens-Riesen und Umsetzung-Zwerge.“ Ich denke, das stimmt. Die besondere Leistung ist nicht das Wissen um den besten Weg, sondern das Risiko einzugehen, diesen Weg zu gehen und am Ende eine Erfahrung reicher zu sein. Schon der erste Schritt bei einem Marathon nach dem Startschuss kann ein ungeheures Gefühl von Stolz hervorrufen. Ich weiß, wovon ich rede.

Arriviertheit ist der vorzeitige Tod interessanter Karrieren. Vielleicht kennen Sie solche traurigen Schicksale, wo eine vielversprechende Laufbahn jäh endet, weil der ehemals erfolgreiche Mensch sich auf seinem Erfolg ausruht. Der

anfänglich berechtigtet Stolz auf herausragende Leistungen versteinert und wird vom Strom des Lebens unterspült. Zurück bleibt eine Ruine. Wer denkt, er sei angekommen, bewegt sich nicht mehr. Und genau dieses Angekommen sein, steckt in dem französischen Wortstamm von Arriviert. Machen Sie nicht den Fehler, sich auf den Lorbeeren vergangener Leistungen auszuruhen. Es ist gut, stolz zu sein, aber das Leben geht weiter. Die Welt entwickelt sich und jeden Tag entsteht ein neuer Gedanke, der Ihre Leistung von gestern im übertragenen Sinne ins Postkutschen-Museum abschieben könnte.

Besteht nicht die Gefahr, als arrogant wahrgenommen zu werden, wenn man stolz auf seinen Erfolg ist? Aber ja. Die Gefahr besteht. Ich denke, dass Arroganz ausschließlich im Auge des Betrachters entsteht. Man sieht jemanden auf dem Siegertreppchen stehen und die Medaille entgegennehmen. Dann kommt das Siegerlächeln und wir denken „Mann, ist der arrogant!“ Aber vielleicht ist es nur ehrliche Freude. Ganz ohne die Wettbewerber zu erniedrigen. Einfach nur Freude über den Erfolg. Das ist nur dann arrogant, wenn ich selbst gerne dort stehen würde. Wenn ich den Erfolg Anderer gelassen feiern kann, dann empfinde ich diese Gewinner nicht als arrogant. Nur wenn ich mich selbst dorthin wünsche, gebe ich dem anderen diesen unfairen Titel.

Und da sind wir wieder beim dem ersten Gedanken dieses Vorworts angekommen, mit dem ich jetzt auch schließen will: Scheren Sie sich bitte nicht so viel darum, was die anderen Menschen denken, wenn Sie Ihre Erfolge voller Stolz feiern. Und wenn Sie genug gefeiert haben, nehmen Sie die Medaille und den Siegerkranz wieder ab und legen Sie beides in den Trophäenschrank. In stillen Momenten können

Sie sich ja noch daran erfreuen, aber die Welt da draußen müssen Sie nicht dauernd an Ihre Erfolge aus dem letzten Jahrzehnt erinnern.

Als ich zugestimmt hatte, das Vorwort zu diesem Buch zu schreiben, war ich zunächst unsicher, ob Stolz wirklich eine Ursache für Erfolg ist. Jetzt, wo ich das Manuskript gelesen habe und je länger ich darüber nachdenke, wird mir klar, dass Stolz ein wichtiger Baustein für Erfolg ist. Wer nicht nur denkt, sondern den Mut aufbringt, auch etwas zu tun, der darf stolz auf seine Taten sein. Dieser Stolz kann ein entscheidender Motor für den Willen sein, den Sie brauchen werden, um den Erfolg zu erreichen, den Sie verdient haben.

Tun Sie es und seien Sie stolz!

Stephan Heinrich

stephanheinrich.com

Vorwort von Roberto Wendt

Lono und Kimba sind durchweg in ähnlichen Situationen, meistern die Aufgaben jedoch völlig unterschiedlich. Während Lono sich immer bemüht, alles möglichst gut zu machen, fehlt es ihm manchmal an etwas Glück oder auch am Durchhaltevermögen. Er ist sehr gut ausgebildet und hin und wieder etwas oberflächlich, denn eins ist klar: Als Löwe gehört man in die erste Reihe der Nahrungskette. Leider reicht dies alleine in seinen Projekten, die er meistern muss, meistens nicht aus. Und so sitzt Lono in der Achterbahn der Anerkennung. Er schafft es selten, sich auf das Podest des Stolzes zu stellen und nimmt sich selbst die Energie, die er bei einigen Projekten dringend nötig hätte, um diese zum Erfolg zu führen.

Kimba hingegen ist da ganz anders. Was er beruflich macht, hat er nicht wirklich gelernt. Und das Geniale ist: es ist ihm auch egal. Denn er hat so viel Empathie, dass er bei jedem Projekt allein durch seine Talente, die Aufmerksamkeit, die Wachheit und die Neugier die Erfolge einstreicht, wie sich andere morgens das Nutella aufs Brot schmieren. In seiner Unbedarftheit verfängt er sich nicht in eingefahrenen Bahnen, sondern sieht die Dinge aus der Vogelperspektive. Zurecht kann Kimba seinen Stolz feiern, denn es gelingt

ihm auf die verschiedensten Arten die Aufgaben zum Erfolg zu führen.

Beide Löwen sind in unterschiedlichen Situationen, die ebenso unterschiedlich gelöst werden. Die wichtigsten Punkte, die den Ausschlag für Kimbas Erfolg bringen, sind immer in drei Punkten für die eigene Umsetzung zusammengefasst. Ebenso gibt es die Löwenweisheiten, die jedes Thema noch einmal mit einem gleißenden Scheinwerferlicht beleuchten. In der Sprache sind beide Löwen sehr eng an den Dingen, die unseren Alltag bestimmen, also Löwen zum Anfassen, Knuddeln und Streicheln – gut, empfehlen würde ich das bei einem echten Löwen nicht, denn die sind verdammt schnell und man weiß nie, ob sie schon gefrühstückt haben.

Nehmen Sie die Haltung eines Zuschauers ein und lassen Sie die Löwen auf ihren jeweiligen Spielwiesen gewähren. Dann schauen Sie, welche kleinen Stellrädchen Sie für sich verändern können. Bei dem einen passt dies, bei den anderen das. Die Geschichten zeigen Ihnen, wie relativ unser Alltag ist und dass es nichts gibt, was wir für uns nicht lösen können.

Natürlich stecken auch in diesem Band der Löwen-Liga eigene Wahrnehmungen. Denn in vielen Situationen stand ich vor ähnlichen Aufgabenstellungen. Und mit einem Augenzwinkern sowie etwas Abstand sind Situationen, die so unlösbar mächtig erscheinen, dann so klein und verlieren sich wie Staubkörner im Wüstensand, dass man über sich selbst lachen muss. In mehr als 1000 Projekten und jahrelangen Erfahrungen im Verkauf haben sich eine Unmenge Geschichten angesammelt, deren Kern dann doch immer wieder gleich ist: „Wenn Du Dein Ziel klar formuliert hast.

Wenn Du den Weg dahin mit großen roten Wimpeln abgesteckt hast. Wenn Du bei den Meilensteinen leckere Imbissstände aufgebaut hast. Und Du es schaffst, Kilometer für Kilometer, diesen Weg, der Dein Weg ist zu gehen. Dann kannst Du voller Stolz auf jede Deiner Taten zurück blicken. Das gibt Dir eine entfesselte Lebenskraft, die Dich durch alle Lebens-Täler katapultiert. Ja, wir dürfen zu Recht auf das Stolz sein, was wir geschaffen haben. Genieße auch Du diesen Moment.

Roberto Wendt, Unternehmer | Autor | Redner

Vorwort von Peter Buchenau und Zach Davis

Die Löwen-Liga „Stolz schafft Erfolg“ steht wie schon das Originalbuch „Die Löwen-Liga: Tierisch leicht zu mehr Produktivität und mehr Stress“ von Zach Davis und Peter Buchenau für eine Welt, die sich permanent verändert und deren Anforderungen fast täglich steigen. Ähnlich der Champions League beim Fußball ist dieses Buch für die Königsklasse geschrieben, also für jene Menschen, die sich nicht mit dem Alltäglichen zufrieden geben, sondern mehr wollen vom Leben.

Dieses Buch wurde geschrieben, um speziell Personen zu helfen, für die Anerkennung ein sehr wichtiger Bestandteil im Leben ist. Die stolz auf das sind, was diese Menschen erreicht haben. Die beiden Löwen Lono und Kimba zeigen auf, warum es wichtig ist, sich immer bewusst zu machen, was man bisher geleistet hat – auch wenn vielleicht nicht alles immer geradlinig verläuft.

Mit dem bewährten Blick aus der Löwenperspektive zeigen die Autoren, dass Stolz so viel positive Energie auslöst, die einen unweigerlich in eine große Erfolgsstory führt. Mit den Geschichten von Lono, der zwar kein Loser ist, aber nicht immer erfolgreich agiert, und Kimba, der mit durchdachter Strategie und großem Selbstbewusstsein seinen Weg geht, stehen wieder die beiden Löwen im Mittelpunkt, die

für den Leser nachvollziehbare Situationen aufzeigen. Das Buch aus der Löwen-Liga-Reihe vermittelt auf humorvolle und augenzwinkernde Weise wertvolles und hochaktuelles Motivationswissen. Kimbas Erfolgsrezept – seine Schatztruhe mit Erfolgen – hilft auch Ihnen, weiterhin erfolgreich zu bleiben!

Verehrte Leserin, verehrter Leser, dieses Buch handelt wie das Originalbuch der Löwen-Liga von zwei Löwen, die seit Jahren in der Löwenliga leben. Sie haben beide ähnliche Voraussetzungen: Intelligenz und eine gute Ausbildung. Sie entwickeln sich in vielen Punkten parallel, aber an manchen entscheidenden Stellen haben sie wieder unterschiedliche Sichtweisen und treffen natürlich unterschiedliche Entscheidungen. Daher erzielen sie auch, wen wundert es, unterschiedliche Resultate.

Dieses Buch ist keine Fortsetzung des Erstbuchs im Sinne einer an allen Stellen konsistenten Handlung. Dieses Buch behandelt eine ganz neue Geschichte, wie Individuen, in diesem Fall Löwen in der Löwen-Liga, sich unter gleichen Voraussetzungen unterschiedlich entwickeln können.

Einen großen Dank gilt es in diesem Buch an Roberto Wendt auszusprechen. Roberto ist der maßgebliche Autor des Buches und er hat viele dieser kleinen Unterschiede selbst er- und durchlebt. Profitieren Sie vom Wissen aller Mitwirkenden, vor allem der zwei Löwen Kimba und Lono.

Peter Buchenau und Zach Davis

Die Autoren



Roberto Wendt ist studierter Pädagoge in den Fachrichtungen Kunst und Germanistik. Bisher hat er über 1000 Unternehmen auf den Gebieten Marketing und Verkauf beraten und begleitet. Jährlich macht Wendt über 100 Trainings und über 50 Beratungsprojekte. Darüber hinaus hat er einige Marken kreiert und in zahlreichen Berufen gearbeitet (Schrotthändler, diverse Tätigkeiten in der Landwirtschaft, Führungskraft in diversen Konstellationen, Sozialpädagoge, Leiter eines Jugendhauses, Software-Supporter, Software/Hardware-Verkäufer, Autor, Verleger, Marketing im Fahrzeugbau, Marketing und Vertrieb in der Personaldienstleistung, Interims-Marketingleiter

im Engineeringunternehmen, Inhaber und Gründer einer Kunstgalerie, Kursleiter in der Weiterbildung, Inhaber und Gründer einer Marketing- und PR-Agentur, Inhaber der Vertriebscockpit® Akademie und des Talent-Institutes), Redner mit einem eigenen Format (Wissen trifft Show) und Kollegen unter der Marke HanseSpeaker®.



Peter Buchenau Ratgeber, Redner, Kabarettist

Peter Buchenau gilt als der Chefsache Ratgeber im deutschsprachigen Raum. Der mehrfach ausgezeichnete Führungsquerdenker ist ein Mann von der Praxis für die Praxis, gibt Tipps vom Profi für Profis. Auf der einen Seite Vollblutunternehmer und Geschäftsführer der eibe AG, einem der Marktführer für Spielplätze und Kindertageseinrichtungen, auf der anderen Seite Redner, Autor, Kabarettist und Dozent an Hochschulen. Seinen Karriereweg startete er als Führungskraft bei internationalen Konzernen im In- und Ausland, bis er schließlich 2002 sein eigenes Beratungsunternehmen gründete. Sein breites und